



Projektskizzen, 2012



Fotos: Hannes Thalmann

Die Cafeteria ist ein rechteckiger Raum mit Fensterfront auf der einen Längsseite. Gegenüber fließen entlang des quaderförmigen Office-Körpers die beiden Stirnwände aus. Drei Holzstützen besetzen die Raumachse. Ursprünglich mit zwei Bughölzern in Längsrichtung versehen, sind rechtwinklig dazu zwei weitere Streben dazu gekommen. Darüber bildet eine grau gestrichene Gipsplatte eine Art tragendes Tablett ab. Die Tatsache, dass die Tragglieder durch sie hindurch stossen, verrät allerdings, dass die zu tragenden Bauglieder von der abgehängten Decke verdeckt werden. Die Assoziation zu Baum liegt nicht fern. Ein solcher steht jedoch in sich in den Himmel und hat kein zusätzliches Gewicht zu tragen.

Diesen Gegensatz nimmt die Künstlerin Vera Marke auf und verarbeitet die irritierende architektonische Formulierung der Stützen mit der Anwendung einer optisch zwar ähnlichen, den Wahrheiten der Natur aber näher stehenden Darstellung eines Baumes.

Die Malerin wählt die beiden Stirnwände, unterbricht ihren Fluss in der Achse der Stützenreihe mit zwei raumhohen Bildern – einem in die Wand eingearbeiteten und einem aufgehängten – welches durch seine ganz bestimmte Position im Raum ebenfalls unverrückbar wird. Verbunden bleiben die beiden Teile der Arbeit auch dadurch, dass ein Teil der einen Stirnwand als eine Art Druckstock verwendet wird: In den noch nassen Weissputz wurde das Flachrelief einer Platane herausgearbeitet, auf das eingegrenzte Feld weisse Öltempera-Farbe aufgebracht und diese durch Abdruck auf eine schwarz grundierte Leinwand übertragen. So entsteht die schattenartige Darstellung des Baumes als Negativ auf dem Ölbild.

Das Bildpaar nimmt den Ausgangspunkt seiner Gestalt zwischen sich und entwickelt auf bildlicher, handwerklicher und räumlicher Ebene einen konkreten Dialog zwischen Architektur und Malerei.

Text: Paul Knill, Architekt BSA

Invn° 1809 [USW], 2-teilig, 2012 | Kunst und Gebäude | Kantonspolizei, Zeughaus Ebnet, Herisau

Cafeteria EG | Südwand | Öltempera auf Sgraffito in Weissputz, 310x205 cm

Cafeteria EG | Nordwand | Öltempera auf schwarz grundierte Baumwolle, 305x196 cm

Vera Marke
Sonneggstrasse 20
9100 Herisau

071 351 66 14 | 079 648 32 24
vera@marke.dk

1972 geboren in Brugg
1991–94 Pädagogische Fachhochschule | PMS/PH, Kreuzlingen
2002–06 Studium der Bildenden Kunst | ZHdK, Zürich

lebt und arbeitet in Herisau und Reckingen

Förderung

2015 Gastatelier | Sitterwerk, St.Gallen

2011 Werkbeitrag | Ausserrhodische Kulturstiftung

2010 Arbeitsaufenthalt | Istituto Svizzero, Venedig

2009 Werkbeitrag | Stiftung Kunst und Appenzell
Förderbeitrag | Kulturförderung Appenzell Ausserrhodien

2007 Arbeitsaufenthalt | Cité des Arts, Paris
Förderbeitrag | Kanton Thurgau

2006 Werkbeitrag | Ausserrhodische Kulturstiftung

Kunst und Gebäude

2014 Umbau der Kapelle und deren Vorräume, Altersheim Gontenbad

2012 Invn° 1809 [USW] | Kantonspolizei, Zeughaus, Herisau

2010 Invn° 1645 [Hieroglyphen] | Oertli Instrumente AG, Berneck
Invn° 1603 | Zivilstandsamt, Herisau
Invn° 1604 | Grubenmannhaus, Teufen

2008 Invn° 1450 [el dorado] | Alterszentrum Gremm, Teufen

2007 Invn° 1350 [Ins Blaue] | Kreiselpjekt, Wettingen

Ausstellungen

2015 Sichtschutz | Galerie Paul Hafner, St. Gallen [Einzelausstellung]
Dies alles | Präsentation zur Homepage | Zeughaus, Teufen

2014 wunderschönprächtigt | Museum Appenzell
Quello che non è | Galerie Schönenberger, Kirchberg [Einzelausstellung]

2013 Annäherung an deine Landschaft | Zeughaus, Teufen

2011 Quodlibet | Galerie Paul Hafner, St. Gallen [Einzelausstellung]

2010 Achtung, frisch gestrickt! | Textilmuseum, St. Gallen
edition5 | Haus für Kunst, Altdorf

2009 Heimspiel | Kunstmuseum, St. Gallen
sichtig | Agathe Nisple, Appenzell [Einzelausstellung]
swiss art awards | Basel

2008 tricky | Galerie Elisabeth Staffelbach, Aarau
Komm, iss mit mir | Galerie Paul Hafner, St. Gallen [Einzelausstellung]

2007 Auswahl 07 | Kunsthaus Aarau
vera icon | Bad Gallery, Zürich

2005 | 2006 Auswahl 05/06 | Kunsthaus Aarau

2004 Frauenaufzug | Zeughaus, Teufen

Kuratorische Tätigkeit

2016 à discrétion | Ausstellungsprojekt der Ausserrhodischen Kulturstiftung

seit 2012 Arbeitsgruppe Bildende Kunst | Ausserrhodische Kulturstiftung

2007 För Hitz ond Brand | Projektgruppe

2006 | 2007 Ausstellungen für die Casinogesellschaft Herisau

2006–2014 Ausstellungsprojekt im Schaukasten | <http://www.schaukastenherisau.ch/>